

**BLAU**es Kreuz

**IM BLICK**

Förderverein S. 8  
Familienstützpunkt S. 6



*Was ist Wahrheit?*



**Blaues Kreuz  
Ansbach**

**Ausgabe 3/2025  
September bis November**

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                 |                 |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------|
| <i>Editorial .....</i>                                          | <i>Seite 3</i>  |
| <i>Einladung Tiefgänger-Gottesdienst.....</i>                   | <i>Seite 5</i>  |
| <i>Informationen</i>                                            |                 |
| <i>... Das Blaue Kreuz Ansbach wird Familienstützpunkt.....</i> | <i>Seite 6</i>  |
| <i>... Der Förderverein des BK Ansbach.....</i>                 | <i>Seite 8</i>  |
| <i>... Verabschiedung und Neuanfang im Team.....</i>            | <i>Seite 10</i> |
| <i>... Noa Hübner geht nach Thailand.....</i>                   | <i>Seite 12</i> |
| <i>Einladungen</i>                                              |                 |
| <i>... Adventsbasar.....</i>                                    | <i>Seite 13</i> |
| <i>... Weihnachtsfeier.....</i>                                 | <i>Seite 14</i> |
| <i>... Blue Rap Night.....</i>                                  | <i>Seite 16</i> |
| <i>Rückblicke / Berichte</i>                                    |                 |
| <i>... Ordination Lukas Schwesig.....</i>                       | <i>Seite 17</i> |
| <i>... Mitarbeiterfest.....</i>                                 | <i>Seite 18</i> |
| <i>... Besuch aus Brasilien.....</i>                            | <i>Seite 20</i> |
| <i>... Blau Kreuz Wochenende.....</i>                           | <i>Seite 22</i> |
| <i>... Jungscharfreizeit.....</i>                               | <i>Seite 24</i> |
| <i>... Die "Goldes": Ausflug / Sommerfest.....</i>              | <i>Seite 25</i> |
| <i>... Bausteinewelt.....</i>                                   | <i>Seite 27</i> |
| <i>Gesunde Grenzen setzen.....</i>                              | <i>Seite 28</i> |
| <i>Geburtstage.....</i>                                         | <i>Seite 30</i> |
| <i>Gottesdienste.....</i>                                       | <i>Seite 31</i> |
| <i>Höhepunkte / Wichtige Termine 2025.....</i>                  | <i>Seite 32</i> |
| <i>Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen, Kreise.....</i>        | <i>Seite 33</i> |
| <i>Hauskreise / Kleingruppen.....</i>                           | <i>Seite 38</i> |
| <i>Impressum.....</i>                                           | <i>Seite 39</i> |
| <i>Bücherei / Buchtipp.....</i>                                 | <i>Seite 39</i> |
| <i>Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach.....</i>         | <i>Seite 41</i> |
| <i>Suchthilfe Blaues Kreuz Ansbach.....</i>                     | <i>Seite 42</i> |
| <i>Gemeinde Blaues Kreuz Ansbach.....</i>                       | <i>Seite 43</i> |

# Was ist Wahrheit?

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

mein Handy hat kürzlich ein großes Update erhalten. Seitdem kann ich mit meiner Kamera-App Pippi Langstrumpf spielen: ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt.

Wenn jetzt auf meinen Fotos etwas ist, das mir nicht passt, kann ich es ganz einfach ändern: wenn mich das Verkehrsschild stört oder Leute meinten, sie müssen unbedingt durch mein Motiv „See bei Sonnenuntergang“ radeln, sind es nur ein paar Klicks und schwups – weg sind sie. Einfach so.

Meine Welt ist ein Stück schöner geworden und gleichzeitig ein Stück unechter.

Und ich frage mich: was ist eigentlich Wahrheit?

Längst hat Social Media unsere Sicht auf die Welt verändert. Wir

werden mit Bildern und Stories überflutet, die uns von dem perfekten Urlaub, dem tollen Essen und den glücklichen Beziehungen erzählen. Ist das Leben nicht schön!?

Wir vergleichen das dann mit unserem Alltag und fragen uns: was haben wir nur falsch gemacht?

Falten- und pickelfrei, durchtrainiert und immer perfekt gestylt, beeinflussen Bilder unseren Blick auf uns selbst. Und wir merken dabei gar nicht, dass wir uns nicht mit echten Menschen vergleichen, sondern mit einer künstlichen Darstellung durch Foto-Filter und Künstliche Intelligenz.

Und wieder frage ich mich: ***Was ist eigentlich Wahrheit?***

Eine Studie des Massachusetts Institute of Technology (MIT) hat 126.000 Tweets ausgewertet und herausgefunden, dass sich falsche

Nachrichten sechsmal schneller im Internet verbreiten als wahre Meldungen.

Die Gründe dafür sind, dass Fake-news häufig spannender und interessanter sind, und sie thematisieren eher Negatives. Davon lassen wir uns viel stärker beeinflussen, als durch positive Nachrichten. Und das müssen wir dann unbedingt auch weitersagen. Falsche Nachrichten bringen deshalb mehr Reichweite im Internet. Und Reichweite bringt Geld.

Das war 2018. Und heute?

Heute kann jeder, der will mit seinem Handy und KI Pippi Langstrumpf spielen und eine künstliche Welt erschaffen, bei der wir die Fiktion nicht mehr von der Realität unterscheiden können.

„Was ist Wahrheit?“

Das hatte Pilatus Jesus auch gefragt, als er ihn vor seiner Verurteilung verhört hatte. Jesus hatte ihm auf seine Frage, ob er ein König ist, geantwortet: „Ja, du hast recht. Ich bin ein König. Und dazu

bin ich Mensch geworden und in diese Welt gekommen, um ihr die Wahrheit zu bezeugen. Wer sich von der Wahrheit bestimmen lässt, der hört auf mich.“ (Johannes 18,37 HfA).

Die Reaktion von Pilatus passt perfekt in unsere Zeit: er interessierte sich nicht dafür, was Jesus zur Wahrheit zu sagen hat. Er wartete die Antwort auf seine Frage gar nicht erst ab und ging einfach weg.

Und du? Bist du auf der Suche nach Wahrheit im Leben? Etwas, worauf du dich verlassen kannst?

Genau das wollen wir in unseren Gottesdiensten, in unseren Gruppen und den Kinder- und Jugendstunden von Jesus wissen: Was ist Wahrheit? Was ist echt und was ist nur Fake im Leben?

Denn dazu ist Jesus in diese Welt gekommen: um uns diese Frage zu beantworten!

*Liebe Grüße  
Roland Auernheimer*

# Tiefgänger 2025



Zur Ruhe kommen,  
Abendmahl feiern,  
Gott begegnen!

Herzliche Einladung  
zum Tiefgänger-Gottesdienst

Wann? Wo?

Sonntag,  
2. November,  
um 18:00 Uhr

Thema:  
Ein feste Burg  
ist unser Gott

Blaues Kreuz Ansbach, Triesdorfer Straße 1

### **Das Blaue Kreuz wird erster Familienstützpunkt der Stadt Ansbach**

*Ein starkes Zeichen für Familien in unserer Stadt*

Es ist offiziell: Die Stadt Ansbach hat dem Blauen Kreuz Ansbach die Trägerschaft für den ersten Familienstützpunkt der Stadt übertragen. Damit wird unser Haus in der Triesdorfer Straße ab Ende 2025 ein zentraler Anlaufpunkt für Familien in ganz unterschiedlichen Lebenslagen – mitten im Herzen Ansbachs. Mit dieser Entscheidung würdigt die Stadt nicht nur unser langjähriges Engagement in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, sondern auch unser Konzept für eine zeitgemäße, niedrigschwellige und generationenübergreifende Familienbildung.

#### **Was ist ein Familienstützpunkt?**

Familienstützpunkte sind offene Orte der Begegnung, an denen Familien Informationen, Bildung, Unterstützung und Austausch finden können – unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder Lebensform. Sie dienen dazu, Familien zu stärken, Erziehungskompe-

tenz zu fördern und der Isolation entgegenzuwirken. In Ansbach ist der Aufbau solcher Strukturen Teil des kommunalen Gesamtkonzepts der Familienbildung.

Was wird geboten?

Unser Familienstützpunkt wird vielfältige Angebote machen:

- Eltern-Kind-Treffen, offene Familiencafés, Workshops und Kochkurse
- Vorträge zur Erziehungs- und Beziehungsthemen
- Beratung und Weitervermittlung bei individuellen Anliegen
- Mobile Einsätze auf Spielplätzen mit unserem Lastenrad
- Spezielle Angebote für Alleinerziehende oder Patchworkfamilien

Der Zugang ist bewusst niedrigschwellig. Die meisten Angebote sind kostenfrei, finden in familien-

freundlicher Atmosphäre statt und orientieren sich an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort.

### **Ein Ort der Stärkung und Begegnung**

Durch die zentrale Lage des Blau-Kreuz-Hauses, die barrierefreien Räume im Erdgeschoss, die multifunktionale Ausstattung und unsere große Erfahrung in der Familienarbeit ist ein idealer Rahmen geschaffen. Unser bestehendes Engagement – etwa das Eltern-Kind-Café, das regelmäßige Familienfrühstück oder die Begleitung suchtbelasteter Familien – wird durch den Stützpunkt nicht ersetzt, sondern ergänzt und ausgeweitet.

### **Mit Herz, Erfahrung und Netzwerk**

Dass uns die Stadt Ansbach diese wichtige Aufgabe anvertraut, erfüllt uns mit Dankbarkeit und Freude. Als etablierter Träger der freien Jugendhilfe mit einem starken Netzwerk in Stadt und Landkreis bringen wir die nötige fachliche und menschliche Kompetenz mit, um diesen neuen Raum für Familien zu gestalten. Dabei wollen wir die Arbeit im Familienstützpunkt bewusst mit unseren bestehenden Angeboten in der Suchthilfe und besonders auch als christliche Gemeinde verbinden. Unsere Vision bleibt bestehen: Wir wollen insbesondere Menschen erreichen und ihnen Wege in ein freies, selbstbestimmtes Leben aufzeigen und ihnen die Liebe Gottes näherbringen.



Satya Tiwari auf Pixabay

# Der Förderverein des Blauen Kreuzes Ansbach

Jeder, der sich auf den Weg in unseren Gemeindesaal begibt, sieht die im Hof geparkten Autos stehen, bedruckt mit unserem eigenen Logo und viel Werbung von Sponsoren. Wir stellen uns hier gerne einmal mit unserer Arbeit ausführlich vor:



Der **Förderverein des Blauen Kreuzes Ansbach e. V.** unterstützt mit ausschließlich Ehrenamtlichen die Arbeit des Blauen Kreuzes – insbesondere die Suchthilfe – bei der wichtigen Aufgabe, Suchtgefährdeten und deren Angehörigen umfassend zu helfen und dem Drogenmissbrauch durch Aufklä-

rung und vorbeugende Aktionen entgegenzuwirken. Drogenmissbrauch, vor allem Alkoholmissbrauch, ist heute mehr denn je eines der größten volkswirtschaftlichen Probleme unserer Gesellschaft. Nahezu jede Familie im näheren oder weiteren Umfeld ist von diesem Problem betroffen.

**Seit vielen Jahren stellt der Förderverein dem Blauen Kreuz seine eigenen Fahrzeuge (derzeit 5 PKW und einen 9-sitzer-Kleinbus) als Dienstfahrzeuge zur Verfügung,** die durch Vermietung von Werbeflächen sowie durch Mitgliedsbeiträge und

Spenden finanziert werden und somit den Mitarbeitenden in der Suchthilfe Mobilität ermöglichen. Allein dadurch werden diese in wichtigen Bereichen befähigt, ihre Arbeit zu verrichten: Dazu gehören die ambulanten Hilfen, bei denen im Auftrag der Stadt Ansbach, des Landkreises und des Bezirks

Klienten alltagsnah in ihrem Lebensumfeld begleitet und Hilfe zur Selbsthilfe geleistet wird. Aber auch die Schulprävention wäre nicht ohne Mobilität denkbar, hierfür werden Schulen aus dem gesamten Landkreis besucht, um Schüler/innen zu sensibilisieren und präventiv Suchtrisiken entgegenzuwirken.

Nicht zuletzt befördert unser Kleinbus viele jugendliche und erwachsene Teilnehmer zu diversen Freizeitveranstaltungen im Rahmen des BK-Freizeitangebotes. Vielleicht bist Du auch schon einmal mitgefahren?

*An der Stelle bedanken wir uns ganz besonders bei allen bisherigen Unterstützern für ihre beständige, oft langjährige Hilfe.*

Leider – aber auch verständlicherweise – schwächelt derzeit durch die kriselnde Wirtschaft die finanzielle Unterstützungsbereitschaft.

*Wir brauchen JETZT bitte eure Hilfe*, um unseren Fuhrpark einsatzfähig für die Arbeit der Suchthilfe

zu erhalten durch deine:

- zeitlich ungebundene Mitgliedschaft mit freiwilligen Mitgliedsbeiträgen
- eine einmalige oder regelmäßige Spende
- Anmietung von Werbefläche
- auf andere Weise

Für mehr Informationen stehen die Verantwortlichen gern persönlich oder telefonisch zur Verfügung:

**Heike Scholl** – Vorstand des Fördervereins, Tel. 0171 5805329

**Timtheus Hübner** – Geschäftsführer, Tel. 0981 9778191-0

#### *Unsere Bankverbindungen:*

VR-Mittelfranken – IBAN:

**DE02 7656 0060 0000 0042 51**

Sparkasse Ansbach – IBAN:

**DE12 7655 0000 0008 6940 93**



### *Verabschiedung und Neuanfang im Team*



Zum Ende des Septembers heißt es Abschied nehmen: Unsere geschätzte Mitarbeiterin **Esther Wiebe** wird das Blaue Kreuz Ansbach verlassen. Wir danken ihr von Herzen für ihren engagierten Einsatz, ihr offenes Ohr und ihr großes Herz für die Menschen, mit denen sie gearbeitet hat. **Alles Gute für deinen weiteren Weg – du hinterlässt Spuren!**

---

Gleichzeitig dürfen wir zwei neue Gesichter als Hauptamtliche in der Suchthilfe begrüßen: Ab dem 1. September verstärken **Julia und Tobias Schwab** unser Team in der Suchthilfe. Wir freuen uns sehr über ihren Einstieg und heißen sie herzlich willkommen beim Blauen Kreuz Ansbach: **Schön, dass ihr da seid!**



### **Hallo von unserer Seite!**

Wir freuen uns schon sehr, euch in den nächsten Wochen und Monaten kennenzulernen.

Damit ihr schon einmal eine grobe Ahnung von uns bekommt, hier ein paar Infos über uns. Wir haben beide in Kassel an der CVJM Hochschule Religions- und Gemeindepädagogik sowie Soziale Arbeit studiert.

Ab 2019 lebten wir dann in Mainz – Tobi war in der Evang. Auferstehungsgemeinde / CVJM Mainz als Jugendreferent angestellt und Jule (Spitzname von Julia) hat zuerst in der Schulsozialarbeit und dann drei Jahre als Jugendreferentin im CVJM Wiesbaden e. V. gearbeitet.

Nach einem Reisejahr in Australien, Neuseeland und Südeuropa sind wir nun in Tobis alte Heimat nach Ansbach gezogen.

Wir machen beide gern Musik, und dort, wo Tobi sich für

Sportarten begeistert, ist Jule überall im kreativen Bereich unterwegs. Wir sind leidenschaftliche Outdoor-Menschen, wandern gerne und lieben das Reisen, vor allem mit unserem VW-Bus.

Wir freuen uns besonders, dass wir unseren Glauben auch beruflich im Blauen Kreuz leben können.



Julia und Tobias Schwab

## *Noa Hübner geht für ein Jahr nach Thailand*

Hallo, ich bin die Noa, bin 18 Jahre alt und durfte hier im Blauen Kreuz aufwachsen. Jetzt beginnt für mich ein neues Kapitel:

Ab August werde ich für ein Jahr nach Thailand gehen, um dort im Rahmen eines Freiwilligendienstes der Marburger Mission an der Christlichen Deutschen Schule in Chiang Mai mitzuarbeiten. Zusammen mit zehn weiteren Freiwilligen werde ich im Kindergarten arbeiten, Lehrkräfte unterstützen, AGs anbieten und überall dort mithelfen, wo gerade Hilfe gebraucht wird.

Mein Herzensanliegen ist es, den Kindern vor Ort Gottes Liebe weiterzugeben, sie zu ermutigen und sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

Damit dieser Freiwilligendienst möglich wird, bin ich auf einen Unterstützerkreis angewiesen. Vielleicht hast du Lust, mich auf diesem Weg zu begleiten – im Gebet, finanziell oder einfach durch dein Interesse. Mein monatliches Spendenziel liegt bei 330 €, um Kosten wie Unterkunft, Verpfle-

gung und Versicherung zu decken. Jeder Betrag hilft – ganz gleich ob einmalig oder regelmäßig.

Wenn du mehr erfahren möchtest, findest du unter diesem Link (<https://forms.cloud.microsoft/r/TL7VPnqnVk>)



weitere Infos zum Spenden. Dort kannst du auch einfach angeben, wenn du regelmäßig für mich beten möchtest. Und wenn du ein bisschen mitverfolgen willst, was ich in Thailand erlebe, kannst du dich dort auch für meinen Newsletter anmelden, wo ich regelmäßig Fotos, Einblicke und Gebetsanliegen teilen werde.

Bei weiteren Fragen freue ich mich über eine Nachricht von dir unter [noa.huebner@icloud.com](mailto:noa.huebner@icloud.com).



## Adventsbasar

Das Adventsbasar Team lädt alle sehr herzlich am 22. und 23. November 2025 in das Blau Kreuz Haus, Triesdorfer Str. 1 ein. Wir möchten euch die Vorweihnachtszeit „versüßen“ und bieten adventliche Dekorationen, Leckereien, Gestricktes und selbstgebastelte Geschenke an. Es wird viel zu Hause gebacken, eingekocht und Dekorationen angefertigt.



Besonders freuen wir uns schon auf die Vorbereitungen und Bastelaktionen hier im Haus. In der Woche ab dem 10. November binden wir die

Kränze und bereiten die Gestecke vor, ab 17. November dekorieren und schmücken wir sie aus. Wir haben an diesen Nachmittagen (es darf aber auch abends sein) eine ganz tolle Gemeinschaft. Die genauen Basteltermine und weitere Terminabsprachen erfahrt ihr im Newsletter und in den Abkündigungen im Gottesdienst. Der Aufbau des Basars erfolgt am Freitag, 21. November im großen Saal. Wir würden uns über Helfer hierzu freuen. Der Verkauf der Basar Artikel ist am Samstag, 22. November von 10 bis 17 Uhr. Angeboten wird auch ein kleiner Büchertisch (Kalender, Losungen, Weihnachtsgeschenke etc.), und es gibt einen Flohmarkt mit Advents- und Weihnachtsartikeln. Wir laden während des Verkaufs zu Kaffee und Kuchen sowie Snacks ein. Am Sonntag, 23. 11., ist um 10 Uhr Gottesdienst. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Basar, Büchertisch, Flohmarkt sind bis 14 Uhr geöffnet.

Der gesamte Erlös kommt dem Blauen Kreuz Ansbach zugute. Das Adventsbasar Team freut sich auf alle Unterstützung.

Das Adventsbasar Team

Herzliche Einladung zur  
*Weihnachtsfeier*  
am 14. Dezember 2025 um 15:00 Uhr  
im Blau Kreuz Haus, Triesdorfer Straße 1



**Wir freuen uns auf**

- ... das *Musical*
- ... "Die Räuber von Bethlehem"
- ... mit Kinderchor und Theater
- ... weihnachtliche Leckereien
- ... und besonders auf Dich

# Mitwirkende gesucht

**Die Räuber von Bethlehem** haben das beste Lamm der Hirten gestohlen. Sie wollen es gewinnbringend verkaufen. In der Zwischenszeit verstecken sie das kleine Lamm im Stall von Bethlehem. Als sie erfahren, dass der Wirt den Stall einem jungen Ehepaar für die Nacht überlassen will, bricht Panik aus und Eile ist geboten. Doch dann kommt alles ganz anders.

"Die Räuber von Bethlehem" ist ein kurzweiliges Weihnachtsmusical vom Musikverlag Adonia. Wir bringen es auf die Bühne.

## Wann?

Zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 14. Dezember 2025 im Blauen Kreuz Ansbach.

## Gesamtleitung:

Christiane Dobler

## Musikalische Leitung:

Nelli Krodell

## Organisation:

- Anmeldung ab sofort bis spätestens Ende September 2025.
- Proben in Teams (Band, Schauspieler)
- Kinder üben die Lieder während des KiGo und zuhause
- 3 bis 4 gemeinsame Proben (Start im Oktober)

## Bist du dabei?

### Wir suchen

- Jugendliche und Erwachsene als Schauspieler
- Kinder als Sänger
- Musiker
- Techniker
- Bühnenbildgestalter
- Kostümgestalter

Du hast Freude daran, die Weihnachtsgeschichte mit uns zu erzählen? Melde die per Mail bei Christiane unter [christianedobler@gmx.de](mailto:christianedobler@gmx.de) an. Schreibe bitte, in welchem Bereich du gern mitmachen möchtest.



Am **31. Oktober 2025** findet unsere erste **Blue Rap Night** im **Blauen Kreuz** Ansbach statt.

Mit dem Rap Konzert verfolgen wir drei Ziele. Wir wollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Suchthintergrund, ...

... die Jesus noch nicht kennen, auf moderne und musikalische Weise das Evangelium verkünden.

... die Jesus schon kennen, in ihrem Glauben stärken und mit christlicher Rap Musik bekannt machen.

... eine christliche und alkoholfreie Alternative zu dem 31. 10. stattfindenden Halloween Partys ermöglichen.

**Unsere Acts sind eine bunte Rap-Mischung, bestehend aus**

- E.R.
- Tayori
- Sign.N.
- und der One Love Fäm.

**Die Tickets werden ab ca. Ende August/Anfang September über cvent verkauft (siehe QR-Code Flyer).**

**Für diese Veranstaltung benötigen wir insgesamt weit über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unter anderem für die Bereiche**

- Security
- Auf- und Abbau
- Seelsorge und Gebet
- Deko
- und Verpflegung

Wir freuen uns darauf, mit euch die Blue Rap Night auf die Beine zu stellen.

**Bitte melde dich frühzeitig bei Matthias Haager (0176 57935508, matthiashaager@gmx.de), wenn du dich in einem Mitarbeiterteam der Blue Rap Night einbringen möchtest.**

## Ordination von Lukas Schwesig

Ich bin nun seit fast 2 Jahren als einer der Pastoren im Blauen Kreuz aktiv. Das sind aber auch die ersten 2 Jahre meines Berufslebens. Für diese Zeit hat die Evangelische Hochschule TABOR, an der ich studiert habe, einen begleiteten Berufseinstieg angeboten. Das bedeutet konkret, dass ich im Laufe der letzten 2 Jahre regelmäßig für eine Woche in Marburg gewesen bin, um zusammen mit meinen ehemaligen Kommilitonen und jetzt Kollegen die ersten Schritte im Berufsleben zu reflektieren und wertvolle Tipps für den praktischen Alltag an die Hand zu bekommen.

Das war eine unglaublich wertvolle Sache und ich bin sehr dankbar, dass ich in dieser Zeit von außen begleitet wurde.

Diese Zeit ist jetzt vorbei. Ich habe

die ersten 2 Jahre meines Berufslebens hinter mir und bin damit auch offiziell kein Berufseinsteiger mehr. Das wurde gefeiert im Rahmen einer Ordination. Das bedeutet, dass wir als Theologen, die zwei Jahre im pastoralen Berufen tätig waren, vom Bund evangelischer Gemeinschaften (BeG) offiziell gesegnet und berufen wurden. Das ist vor allem eine geistliche Legitimation und Beauftragung, gepaart mit einer offiziellen Veranstaltung und Ordinationsurkunde.

Eine kleine Delegation vom Blauen Kreuz war an diesem Tag in Marburg, um den Moment mit mir gemeinsam zu erleben. Das Beste daran war: Ich wusste nichts davon! Aber ich bin sehr dankbar, diesen Rückhalt und die Wertschätzung zu spüren, die mir gegenüber damit zum Ausdruck gebracht wurde. Vielen vielen Dank an all diejenigen, die an diesem Tag dabei waren! Das hat mir wirklich eine Menge bedeutet!



## Mitarbeiterfest 2025

Am 1. Juni haben wir unser dies-jähriges Mitarbeiterfest gefeiert. Es ist total klasse und überhaupt nicht selbstverständlich, dass sich so viele Leute freiwillig mit ihrer Zeit und ihren Gaben ins Blaue Kreuz investieren.

Und das muss gefeiert werden!

Lukas Schwesig, einer unserer Pastoren hielt zunächst eine Andacht über den Wert des Ehrenamtes: Egal wie unscheinbar oder präsent die Mitarbeit eines jeden ist, sie trägt dazu bei, dass Menschen sich im Blauen Kreuz wohl fühlen und Freiheit von Schuld und Scham erleben!

Nach gemeinsamem Lobpreis und ein paar herzlichen Dankesworten unseres ersten Vorsitzenden Markus Haase gab es reichlich Zeit für Mittagessen, Kaffee und Kuchen, und Zeit, sich auszutauschen.

Die Kinder hatten ihren eigenen Spaß und konn-

ten bei einem Spiel kreuz und quer durch das ganze Haus flitzen.

Das Wetter hielt bestens bis es pünktlich zum Abbau begann, zu regnen.

Alles in allem war es eine wirklich schöne und herzliche Veranstaltung.

Vielen Dank an all diejenigen, die mitgeholfen haben, den Tag zu organisieren und vorzubereiten.

Aber vor allem vielen Dank an jeden Einzelnen, der sich im Blauen Kreuz Ansbach engagiert.







## Besuch aus Brasilien



Im Juli kamen unsere Freunde vom Blauen Kreuz Brasilien zu einem Gegenbesuch. Wir konnten sie während der Mitarbeitenden-Konferenz des Bayerischen BK-Landesverbands im Kloster Thyrnau persönlich und natürlich als Referenten kennenlernen. Eine Woche waren danach die Besucher in Franken unterwegs.

Sie besuchten die Therapiestätten in Rauschenberg und das Haus Immanuel in Hutschdorf, hatten Gruppenbegegnungen in Nürnberg und Neustadt/Aisch, waren bei einer Jubiläumsveranstaltung in Würzburg. Nicht zuletzt waren die Gäste bei uns in Ansbach.



So konnten wir den Freitagvormittag für einen Besuch im Freilandmuseum Bad Windsheim nutzen. Sie waren an der Historie sehr interessiert.



Am Nachmittag stellte Timotheus unser Blaues Kreuz Ansbach vor. In unseren Freitags-Selbsthilfegruppen hörten wir abends Referate von Edel und Julia. Sie gaben uns einen Einblick in ihre beeindruckende Arbeit in Brasilien. In der anschließenden „Kontaktschmiede“ konnten sich die Gruppenteilnehmer bei Bratwürsten und Kartoffelsalat nochmals austauschen.

Am Sonntag stand eine Stadtbesichtigung auf dem Programm und anschließend eine Austauschrunde bei Kaffee & Kuchen über neue Wege aus der Sucht. Julia hat mit ihren Stofftieren ihre Lebensgeschichte plastisch rübergebracht.



Sie geht bereits seit ihrer Kindheit in Selbsthilfegruppen, baut speziell Gruppen für Kinder auf und leitet die ehrenamtlichen Mitarbeiter an. Edel referierte über ihre interessante Arbeit mit jüngeren Menschen und indigenen Gruppen.

Sie arbeiten mit sehr vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die über Brasilien verteilt sind. Zum Abschluss konnten wir noch gemeinsam Gottesdienst feiern. Egon Schlüter, jetzt Generalsekre-

tär des Cruz Azul, erzählte seine Lebensgeschichte in der Predigt. Zuerst wollte er als Buchhalter und später als Rechtsanwalt das große Geld verdienen. Sein Bruder war suchtkrank. Als er ihn auf der Therapiestätte besuchte (ein einfacher Bauer predigte dort) kam seine Lebenswende.

Wir waren sehr beeindruckt von der ganzen Arbeit in Brasilien und konnten viel von ihnen lernen, denn sie leben ihren Glauben. Vielen Dank für die gemeinsamen, intensiven Gespräche und den Austausch über „neue Wege aus der Sucht“. Wir wünschen ihnen Gottes Segen bei ihrer Arbeit in Brasilien.



Heike Scholl

## *Eine bunte Truppe von Null bis über Achtzig*

Eine buntgemischte Gruppe traf sich in Schorndorf-Aichenbach zum diesjährigen Blaukreuz-Wochenende vom 4. bis 6. Juli.

Wie bunt, das zeigte sich schon am Freitagabend in der Kennenlernrunde. Wir hatten ein Baby dabei, einige Kinder und – wie bereits geschrieben – auch Menschen über Achtzig.

Und alle fühlten sich wohl und spürten, wie Gott Gemeinschaft schenkt. So verstanden sich die Kinder auf Anhieb, die Erwachsenen redeten gern miteinander.

Was "Gemeinsam" – das war das Motto des Wochenendes – im Sinne von Jesus ausmacht, fand sich in der Bibelarbeit Samstagvormittag im Kapitel 18 des Matthäus-Evangeliums wieder. Sechs Aspekte hatte Hans Ulrich ausge-

macht, die wir in sechs Kleingruppen vertieften. Da ging es unter anderem um Vergebung, Gebet, keinen übersehen und Konflikte. Die kleinste Gruppe war "Gebet", da hatten sich nur zwei gefunden. Da bleibt die Frage: Nehmen wir das wirklich wichtig genug?

Am Nachmittag teilten wir uns ganz nach Interessen auf. Ich selbst war mit einem Teil der Gruppe in der Altstadt, die einen wunderschönen Marktplatz mit schmucken Fachwerkhäusern hat, und ließ mir ein leckeres Eis schmecken.





Die Wanderer wollten um einen Stausee laufen, der aber so gut wie ausgetrocknet war.

Die Besucher des Automuseums waren sehr beeindruckt, mal mehr von den Nobelkarossen, mal mehr von den Rennautos.

Das gemeinsame Spiel am Abend "Banco, Banco" spiegelte eine typische Gemeinschaft wieder: Lauter kleine Teams, die gewinnen wollten und doch eine große Gemeinschaft waren, um miteinander Spaß zu haben.

Der ständige Wechsel der Partner machte das Spiel besonders interessant.

Am Sonntag im Gottesdienst ging es um die letzten Verse von MT 18 – das Gleichnis vom unbarmherzigen Gläubiger.

Bleibt noch zu sagen, dass es für alle eine gute Zeit war, natürlich auch, weil neben dem Programm Raum war, alte Kontakte aufzufrischen und neue zu knüpfen.



Christiane Schmidt

## Jungscharfreizeit in Haag

Vom 14. bis 19. Juni fand die Jungscharfreizeit des Blauen Kreuzes und des CVJM Ansbach in Haag statt. Das waren sehr erlebnisreiche und trubelige sechs Tage.

Zusammen mit 20 Kindern und 10 Mitarbeitern haben wir unter dem Motto „Baustelle“ uns mit Geschichten aus der Bibel auseinandergesetzt. Wir haben viel gelernt über Fundamente, Ecksteine, Bauarbeiten im Team, Architekten und Baupläne.

Nachmittags war viel Zeit für Action und Spiele. Von einem Minecraft-Geländespiel über einen Lagerfeuerabend mit Marshmallows bis hin zu einem Fall, bei dem Fingerabdrücke genommen und Verdächtige verhört werden mussten, war alles dabei.

Highlight war natürlich der ge-



meinsame Ausflug in den Freizeitpark Geiselwind! Bei bestem Wetter und Gesellschaft haben wir zusammen den Park erkundet und sind mit der ein oder anderen Achterbahn gefahren.



Aber nicht nur das war fantastisch, sondern auch das super leckere Essen und die Kekse und Waffeln, die nachmittags auf dem Tisch standen! Wir sind bestens versorgt gewesen!

Nicht nur auf einer Baustelle braucht es ein gutes Team, sondern auch auf Freizeiten. Und das hatten wir! Ein riesen Dank geht an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen raus, die ihre eigene Freizeit geopfert haben, um die Freizeit der Kinder zu gestalten!

Lukas

## Die "Goldies" unterwegs

Sommerzeit ist Ausflugszeit, und so besuchten wir an einem (super heißen) Mittwoch das Münster in Heilsbronn. Die Anfahrt nach Heilsbronn ist zwar kurz, wir freuten uns aber sehr über einen Becher Wasser, der uns durch Hans Ulrich serviert wurde.

Die Führung leitete Pfarrer Dr. Ulrich Schindler. Er erklärte uns die Geschichte über die Entstehung des Klosters und späteren Münsters Heilsbronn.

Es war eine sehr bewegte Geschichte bis über die Heirat von den Grafen zu Abenberg und Cadolzburg der Besitz an die Burg-



grafen von Nürnberg und somit die fränkischen Hohenzollern übergang.

Nach der Führung waren wir bei Birgit und Markus in das Wohnprojekt „Lebensräume“ in Petersaurach zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Vielen Dank für alle Vorbereitung (Verköstigung der großen Gruppe) und vor allem neben der guten Gemeinschaft den wertvollen Austausch.

Die Senioren sagen Danke.

Heike & das  
Goldie-Team



## Sommerfest der "Goldies"

Vor der „Sommerpause“ treffen sich die Senioren zu ihrem Sommerfest. Fast schon zur Tradition geworden haben Susi und Jürgen in ihren Garten in Lehrberg eingeladen. Das Wetter meinte es sehr gut.



Auf der Terrasse war alles bestens vorbereitet und so starteten wir mit der Kaffeetafel gleichvoll durch. Es wurde gesungen (unterstützt durch die Goldieband, bestehend aus Almuth, Karl und Jürgen). Wir haben gerätselt (Hans Ulrich hatte ein Quiz mit Ereignissen der letzten Monate vorbereitet), so konnten wir uns dankbar erinnern. Wir

haben uns ausgetauscht und vor allem viel gelacht. Zum Abschluss grillte Jürgen noch Bratwürste ("Eingezwickte").

Wir bedanken uns bei Familie Bott für alles Organisieren. Das Wichtigste: Unser großer Gott hat uns einen wunderschönen Nachmittag geschenkt. Nach der Sommerpause geht's weiter. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen am 17. September um 14:30 Uhr im "Blauen".

Heike & das  
Goldie-Team



## Bausteinewelt

Gleich am ersten Ferientag nahmen 53 Kinder und 13 Mitarbeiter für ein Wochenende das Blaue in Beschlag. Wir veranstalten unter der Leitung von Guido Bühlmeier vom EC Bayern die Bausteinewelt bei uns. 30 Kinder hatten sich über die Ferienpassaktion der Stadt Ansbach angemeldet und 20

Spielen  
und Lie-  
dern und  
sehr viel  
Spaß mit



dem Bauleiter Guido. Den Abschluss bildete am Sonntag ein sehr gut besuchter Familiengottesdienst und im Anschluss die

Eröffnung der gebauten Stadt durch Herrn Oberbürgermeister Thomas Deffner. Bestimmt war es nicht die letzte Bausteinewelt bei uns im Blauen Kreuz.



Kinder über das Blaue Kreuz. Guido brachte 54 Kisten mit rund einer Million Legosteine mit, sodass nach Herzenslust gebaut werden konnte, ohne dass die Steine ausgingen. Neben den Bauphasen gab es Baubesprechungen mit biblischen Geschichten,



## Gesunde Grenzen setzen

Aus der Predigt „Grenzen setzen“ von **Tim Werner** im Blaukreuz-Spezial-Gottesdienst:

### Grenzen setzen ist täglich gefragt

Manchmal gibt es zum Beispiel einem Moment, wo jemand etwas von dir will und du spürst eigentlich sehr deutlich: das will ich nicht! Trotzdem fühlst du dich der Person aus irgendeinem Grund verpflichtet. Fällt es dir dann leicht, „Nein“ zu sagen? Da ist dann schnell das Gefühl: „Ich kann die oder den anderen doch jetzt nicht enttäuschen.“ Oder „Die oder der ist sonst sauer auf mich.“ Und wenn man dann noch in christlichen Kreisen unterwegs ist, kommt schnell die Stimme in einem hoch, die sagt: „Gott will doch, dass wir dienen.“ Vielleicht enttäusche ich Ihn, wenn ich das nicht mache.“ Und schon hat man „Ja“ gesagt. Und im gleichen Atemzug bereut man es schon und spürt eine große Schwere, vielleicht sogar Frustration und Wut auf sich selbst, dass es einem wieder nicht gelungen ist, auf seine Bedürfnisse zu achten.

So entsteht ein Kreislauf, dem ich in

der Suchthilfe immer wieder begegne. Menschen die über Monate und Jahre über ihre Grenzen gegangen sind, sich von Ängsten und Erwartungen leiten lassen und immer mehr in der Gefahr stehen daran zu zerbrechen.

### Praktische Vorschläge:

#### 1. Innere Blockaden und falsche Glaubenssätze identifizieren.

Was hindert mich, nein zu sagen? Was befürchte ich, passiert, wenn ich eine Grenze setze? Oft hängt das mit Ängsten und Überzeugungen zusammen, die sich über die Jahre vertieft und verstärkt haben?

Wie genial, dass uns der christliche Glaube hier ein Angebot machen möchte. Gott kennt dein Innerstes. Er macht dir keinen Vorwurf, sondern will dir helfen, dass du dich so annehmen kannst wie du bist. Und er will dich von den inneren Antreibern befreien. Wenn ich weiß, dass ich von Gott angenommen bin, dass er mich liebt und dass er mich geschaffen hat, kann ich mich frei machen, von äußerlichen und innerlichen Erwartungen.

## 2. Erkenne deine Verantwortung

- Wir sind nicht für alles und jeden verantwortlich. Es ist wichtig, zwischen unserer eigenen Aufgabe und der Aufgabe anderer zu unterscheiden.
- Frage dich: Ist das, was ich tue, wirklich mein Auftrag? Oder tue ich es nur, weil ich Angst habe, andere zu enttäuschen?
- Hier können wir auch von Jesus lernen, der im Gespräch mit Gott immer wieder neue Klarheit gewonnen hat, was von ihm verlangt wird, was dran ist und was nicht. Gehe ins Gebet und nimm dir Zeit bis du eine Entscheidung getroffen hast.

## 3. Lerne, Nein zu sagen

- Jesus sagt in Matthäus 5,37: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein.“
- Ein klares Nein ist manchmal notwendig, um gesund zu bleiben.
- Wenn ich selbst Probleme mit Grenzen habe, ist es gut, die Nähe von Menschen mit guten Grenzen zu suchen. Ich kann bei ihnen lernen. Ein gutes Vorbild darin ist mir zum Beispiel mein Sohn. Ich bewundere es, dass er klar seine Meinung sagt und (noch) keine Schwierigkeiten hat

Grenzen zu setzen. Neulich hat er zum Beispiel mit einem Freund von uns mit einem Bobby Car gespielt und dann hat unser Freund ihn irgendwann damit herumgeflogen. Die erste Runde hat mein Sohn noch mitgemacht, beim zweiten Mal hat er aber dann gesagt „Nein, will nicht mehr“. Und das mit einer Klarheit, dass es daran auch nichts mehr zu rütteln gab.

**Fazit:** Grenzen setzen bedeutet nicht, egoistisch zu sein. Es bedeutet, klug und verantwortungsbewusst mit unserer Zeit und Energie umzugehen, damit wir langfristig für uns selbst und für andere da sein können.

Unsere Prägungen führen meist dazu, dass es gegen unsere Natur ist, Grenzen zu setzen. Daher wird immer ein Stück Anstrengung dafür nötig sein. Doch wenn wir dran bleiben und bewusst einüben, gesunde Grenzen zu setzen, wird es uns Stück für Stück leichter fallen.

Lasst uns daher den Mut haben, dort Grenzen zu setzen, wo es nötig ist, damit wir in der Freiheit leben können, die Gott uns schenkt.

Christiane Schmidt

*Wir wünschen unseren Mitgliedern  
alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag*

**September**

|                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| <b>06.09. Markus Wedel</b>       | <b>18.09. Norbert Gerber</b>       |
| <b>06.09. Anja Haager</b>        | <b>20.09. Friedrich Schuppener</b> |
| <b>13.09. Waltraud Schenk</b>    | <b>23.09. Reinhold Fremuth</b>     |
| <b>14.09. Elisabeth Hahn</b>     | <b>23.09. Erika Leykamm</b>        |
| <b>14.09. Uwe Seidens</b>        | <b>26.09. Friedrich Grab</b>       |
| <b>17.09. Manfred Zehnder</b>    | <b>28.09. Luise Kröger</b>         |
| <b>18.09. Irmgard Hornberger</b> | <b>29.09. Angelika Bayer</b>       |

**Oktober**

|                                     |                                  |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| <b>02.10. Peter Michael</b>         | <b>20.10. Marga Kleinschrodt</b> |
| <b>02.10. Jörg Wasner</b>           | <b>20.10. Birgit Haase</b>       |
| <b>03.10. Chanty Schneider</b>      | <b>22.10. Doris Ringler</b>      |
| <b>04.10. Dieter Leykamm</b>        | <b>24.10. Erich Jocksch</b>      |
| <b>06.10. Matthias Kleinschrodt</b> | <b>25.10. Jaron Hübner</b>       |
| <b>08.10. Wolfgang Kleinschrodt</b> | <b>29.10. Thomas Allabar</b>     |
| <b>14.10. Timotheus Hübner</b>      | <b>30.10. Helmut Ortenreiter</b> |
| <b>18.10. Monika Bergner</b>        |                                  |

**November**

|                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| <b>01.11. Gretel Kluge</b>    | <b>16.11. Rosi Engelhardt</b>  |
| <b>08.11. Albert Brückner</b> | <b>17.11. Ingeborg Schlöpp</b> |
| <b>11.11. Anja Beckler</b>    | <b>17.11. Christa Kühn</b>     |
| <b>13.11. Martin Scholz</b>   | <b>18.11. Georg Ulm</b>        |
| <b>13.11. Sabine Jörg</b>     | <b>25.11. Andreas Kuhn</b>     |

## Gottesdienste

|               |                                                |
|---------------|------------------------------------------------|
| 07.09. 18:00  | <b>Gottesdienst</b>                            |
| 14.09., 10:00 | <b>Gottesdienst</b><br>mit Schulsegnung        |
| 21.09., 18:00 | <b>Lobpreisgottesdienst</b>                    |
| 28.09., 10:00 | <b>Gottesdienst</b>                            |
| 05.10., 18:00 | <b>Gottesdienst Erntedank/Mitgliederehrung</b> |
| 12.10.. 10:00 | <b>Gottesdienst</b>                            |
| 19.10., 18:00 | <b>Gottesdienst BK-Spezial</b>                 |
| 26.10.; 10:00 | <b>Gottesdienst</b>                            |
| 02.11., 18:00 | <b>Tiefgänger- Gottesdienst</b> mit Abendmahl  |
| 09.11., 10:00 | <b>Gottesdienst</b>                            |
| 16.11., 18:00 | <b>Gottesdienst</b>                            |
| 23.11., 10:00 | <b>Gottesdienst</b>                            |
| 30.11., 10:00 | <b>Gottesdienst</b>                            |
| 07.12., 18:00 | <b>Gottesdienst</b>                            |

## Höhepunkte/Wichtige Termine 2025/2026

|           |            |                                            |
|-----------|------------|--------------------------------------------|
| Oktober   | 05.10.     | Erntedankfest mit Mitgliederjubiläum       |
|           | 22.10.     | Mitgliederversammlung 19:00 Uhr            |
|           | 26.10.     | Grün- und Heckenschnitt 9:00 bis 12:00 Uhr |
| November  | 22.+23.11. | Adventsbasar                               |
| Dezember  | 14.12.     | Weihnachtsfeier 15:00 Uhr                  |
|           | 24.12.     | Heiligabend-Gottesdienst 15:30 Uhr         |
|           | 31.12.     | Silvestergottesdienst 17:00 Uhr            |
| Januar    | 12.-18.01. | Allianzgebetswoche                         |
| Februar   | 07.02..    | Familienfrühstück (geplant)                |
|           | 17.-20.02. | Familienfreizeit in Veitsweiler            |
| März      | 16.-20.03. | Truestory In Ansbach (früher JesusHouse)   |
| April     | 03.04.     | Karfreitag: Tiefgänger-GD mit Abendmahl    |
|           | 06.04.     | Ostermontag: Gottesdienst mit Frühstück    |
| Mai       | 17.-22.05. | Seniorenfreizeit Teisendorf am Chiemsee    |
|           | 23.-30.05. | Jungcharfreizeit in Veitsweiler            |
| Juli      | 17.-19.07. | Blau Kreuz Wochenende in Wertingen         |
| August    | 22.-29.08. | Teencamp                                   |
| September | 13.09.     | Gottesdienst mit Schulsegnung              |
| Oktober   | 04.10.     | Erntedank und Mitgliederehrung             |
|           | 17.10.     | Familienfrühstück (geplant)                |
| November  | 01.11.     | Tiefgängergottesdienst mit Abendmahl       |
|           | 21.+22.11. | Adventsbasar                               |
| Dezember  | 13.12.     | Weihnachtsfeier                            |
|           | 24.12.     | Heiligabend-Gottesdienst                   |
|           | 31.12.     | Silvestergottesdienst                      |



Für Eltern mit Kindern  
bis 4 Jahren bieten wir eine  
Videoübertragung des Gottes-  
dienstes im Eltern-Kind-Raum  
(Raum 2) an.

### **Kindergottesdienst** für Kinder von 4 Jahren bis 4. Klasse



**Vormittags 10:00 Uhr:**  
Erlebnissgottesdienst mit  
biblischen Themen und  
mehr...

**Abends 18:00 Uhr:**  
Mit Abendessen  
Ansprechpartner:  
Lukas Schwesig  
Tel.: 0160 6816145

E-Mail: [lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de)

### **NUTELLA®-Treff** für Kinder der 5. bis 10. Klasse

**Essen**  
**Reden**  
**Bibellesen**



**Ansprechpartnerin:**  
Hans Ulrich Dobler, 0171 2177220

**Parallel zum Gottesdienst**

## ELTERN-KIND-CAFÉ

Für Babys und Kleinkinder ab Geburt bis 3 Jahre - VOR ALLEM ABER FÜR DICH

Lerne andere Eltern kennen und genieße die Zeit beim Spielen, Reden, Zuhören und Abschalten. Ladet auch gerne herzlich dazu ein!

... wenn du mehr suchst  
als eine Krabbelgruppe



Dienstag 09:30 Uhr  
in der  
LKG Ansbach  
Oberhäuser  
Str. 13

Elke



### Für Kinder der 1. bis 5. Klasse

Termine liegen als Flyer aus  
und werden auch im Newsletter  
mitgeteilt.

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig

Tel.: 0160 6816145

E-Mail: [lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de)

### Für Teens der 6. bis 10. Klasse

bzw. ab 11 Jahren  
vierzehntägig, Samstag,  
18:00 – 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Annalena Blank, 01575 6025939

Elevate



### Jugendkreis GmbH

- + ALTER 16 BIS 23 JAHRE
- + DONNERSTAGS
- + 18:00 BIS 21:00 UHR

**Ansprechpartner:**

Lukas Schwesig, Tel.: 0160 6816145

E-Mail: [lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de)

## Wieder da für euch!

**Für junge Leute! Jeden zweiten Samstag (ungerade Kalenderwoche) von 20 bis 23 Uhr im Teehaus des Blauen Kreuzes, Triesdorfer Str. 1, Ansbach**

- Entspannte Atmosphäre mit Brett- und Kartenspielen
- Günstige Speisen und Getränke

**Alle Infos auf Instagram**  
[instagram.com/nuss.ansbach](https://www.instagram.com/nuss.ansbach)



## Gesprächscafé

Jeden zweiten Mittwoch im Teehaus des Blauen Kreuzes

in ungeraden Kalenderwochen  
nachmittags 14 bis 17 Uhr

*Herzliche Einladung*

### Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige

Telefon 0981 / 9778191-0

**Ansbach**  
Triesdorfer Str. 1

**Freitag 19:30 Uhr**

Angehörigengruppe  
Führerscheinkurs  
Motivationsgruppe  
Nachsorgegruppe  
Thematische Gruppe

**Feuchtwangen**  
Am Kirchplatz 1  
Diakoniestation

**Freitag 19:30 Uhr**  
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe für  
Abhängige und Angehörige

**Roßtal**  
Rathausgasse  
Altes Mädchenschulhaus

**Montag 19:00 Uhr**  
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe  
für Betroffene

### Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene



...rede mit Freunden  
...erlebe Gemeinschaft  
...erfahre mehr  
...Frei von Alc und Drugs

Jeden Montag ab 18:00 Uhr (gerade Wochen)  
im Teehaus Blaues Kreuz Ansbach  
Triesdorfer Straße 1

Kontakt: Marina Moll - E-Mail: [marina@yahoo.de](mailto:marina@yahoo.de)



**Selbsthilfegruppe**  
**für Sex-, Pornographie- und Liebessüchtige**

**Kontakt & Infos unter 01573 5312350**  
**und [triple-x@will-hier-weg.de](mailto:triple-x@will-hier-weg.de)**



**vierzehntägig** (gerade KW)

**MITTWOCH**

**14:30 - 16:00 Uhr**

**Ansprechpartnerin:**

**Susanne Bott**

**Tel.: 09820 / 1313**



## Gebetskreise

- ▶ **Gebetskreis**  
Mittwoch, 19:00 bis 20:00 Uhr  
Blaukreuz-Haus
- ▶ **Zoom-Gebet**  
Montag, 9:00 bis 9:30 Uhr  
ID: 893 3944 0119 Code: 470021
- ▶ **Gebet vor dem Gottesdienst**  
30 Min. vor Beginn im Kleinen Saal

Herzliche Einladung an alle Frauen

**café**  
**blaue stunde**



Jeden ersten  
Donnerstag  
im Monat  
ab 15:30 Uhr  
im Teehaus,  
Triesdorfer Str. 1





|                |                          |                                                                                     |
|----------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag         | 18:30 Uhr                | <b>Hauskreis im Blauen Kreuz</b><br>Christine Kleemann ☎ 0981 / 64383               |
| Montag         | 20:00 Uhr<br>(14-tägig)  | <b>Männerhauskreis "Ansbach und Weihenzell"</b><br>Christian Blank ☎ 09824 / 922659 |
| Montag         | 20:00 Uhr<br>(14-tägig)  | <b>Hauskreis "Mehr"</b> (in Bruckberg)<br>Heidi Blank ☎ 09824 / 922659              |
| Dienstag       | 09:00 Uhr                | <b>Hauskreis "Leutershausen"</b><br>Margot Höhle ☎ 09823 / 927075                   |
| Dienstag       | 18:00 Uhr<br>(monatlich) | <b>Hauskreis "Großhabersdorf"</b><br>Erna Scheiderer-Fremuth ☎ 09105 / 1542         |
| Dienstag       | 19:00 Uhr<br>(monatlich) | <b>Hauskreis "Zellrüglingen"</b><br>Christa und Jürgen Kühn ☎ 09802 / 8674          |
| Dienstag       | 19:30 Uhr                | <b>Hauskreis für Frauen</b><br>Martina Schneider ☎ 09802 / 219                      |
| Dienstag       | 19:30 Uhr<br>(14-tägig)  | <b>Hauskreis Ansbach</b> (BK-Haus)<br>Friedrich Schuppener ☎ 0151 / 58377683        |
| Donnerstag     | 09:30 Uhr<br>(14-tägig)  | <b>Hauskreis für Frühaufsteher</b><br>Hartmut Reeber ☎ 09805 / 287                  |
| Donnerstag     | 19:00 Uhr                | <b>Hauskreis "Junge Erwachsene 1"</b><br>Sarah Reeber ☎ 09105 / 8830107             |
| Freitag        | 20:00 Uhr<br>(14-tägig)  | <b>Hauskreis "Am Bocksberg"</b><br>Birgit und Roland Bräunling ☎ 0981 / 63367       |
| Nach Absprache | (14-tägig)               | <b>Hauskreis "Hübner"</b><br>Timotheus Hübner ☎ 0160 / 5855294                      |

**BLAUes Kreuz IM BLICK** erscheint vierteljährlich  
Redaktionsschluss: 31.01., 30.04., 31.07., 31.10.

### Impressum:

V. i. S. d. P: Timotheus Hübner (Leiter)

Redaktions-  
team: Christiane Schmidt  
Heike Scholl, Rudolf Kleinschrodt

Herausgeber: Blaues Kreuz Ansbach e. V.  
Triesdorfer Straße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981 9778191-0

Internet: blaues-kreuz-ansbach.de  
E-Mail: kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de

Fotos/Bilder:  
Titelseite: u\_uugcgp6yhb auf Pixabay  
Rückseite: Erika Kleinschrodt  
Weitere: Blaues Kreuz Ansbach  
und ggf. beim Bild angegeben



**Zur nachhaltigen Hilfe für suchtkranke Menschen freuen wir uns über eine Spende:**

#### Bankverbindung:

**Blaues Kreuz Ansbach e. V.**

**IBAN: DE94 7655 0000 0000 2089 00**

**BIC: BYLADEM1ANS**  
**Sparkasse Ansbach**

## Bücherei im Blauen Kreuz Ansbach

Komm doch mal vorbei und schau dich um. Bücher mit unterhaltsamen, spannenden, lehrreichen, ermutigenden, tröstenden oder auch humorvollen Inhalten warten auf dich.



In unserer Bücherei findest du eine große Auswahl an christlicher Literatur für alle Altersstufen. Sie befindet sich in **Raum 2 (Eltern-Kind- Raum)** und ist jeweils vor und nach dem Gottesdienst geöffnet. Die Bücher können kostenlos ausgeliehen werden.

**Ansprech-  
partnerin:  
Sarah Reeber**



## Sein Wort auf den Lippen

**Claudia Dahinden**, ISBN 3775176613, Hänssler



**Inhalt:** Nidau, 1897. Durch Zufall entdeckt Charlotte ein lang gehütetes Geheimnis über ihre Herkunft, das sie zutiefst erschüttert. Bei einem Besuch in Bern sucht sie Zuflucht in einer Kirche – und findet Gott, eine Heimat, die sie nie erwartet hätte. Begeistert von der Bibel und inspiriert von der Heilsarmee kann sie nicht schweigen, besonders als sie die Not um sich herum sieht. Doch damit stößt sie auf großen Widerstand, vor allem in ihren eigenen Reihen. Charlotte muss sich entscheiden, wem sie folgen will: Gott und dem, was er ihr aufs Herz gelegt hat, oder den Glaubensgeschwistern, die sie davon abhalten wollen.

- Historischer Roman zur Zeit der Schweizer Erweckungsbewegung Ende des 19. Jahrhunderts
- Starke Frauenfigur: Eine junge Frau geht mutig ihren Weg
- Ermutigt zu einem mündigen Glauben und dazu, Gott mehr zu gehorchen als den Menschen

*Claudia Dahinden (Jg. 1971) wohnt in Grenchen in der Schweiz. Sie hat Zeitgeschichte studiert und arbeitet als Autorin, Sängerin und pastorale Mitarbeiterin. Ihre geistliche Heimat ist die Freikirche BewegungPlus, deren Gemeindeleitung sie angehört. In ihrer Freizeit schaut Claudia gern nerdige Serien oder macht Spaziergänge mit ihrem Mann Beat.*

## Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach

Das Blaue Kreuz Ansbach verbindet professionelle Suchthilfe mit christlicher Gemeindegearbeit. Unser Hilfsangebot steht allen Menschen offen – unabhängig von Religion oder Konfession. Wir respektieren persönliche Überzeugungen und schätzen den offenen Austausch über Werte und Glauben. Gleichzeitig laden wir dazu ein, sich mit dem auseinanderzusetzen, was uns trägt und prägt.

Wer Hilfe sucht, findet bei uns sowohl Unterstützung bei Suchtproblemen als auch Raum für persönliche Entwicklung und Ant-

worten auf Fragen zum Leben und Glauben. Wir wünschen uns, dass Menschen echte Gemeinschaft erleben, und bieten vielfältige Angebote für verschiedene Altersgruppen und Lebenssituationen.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott, wie er uns in der Bibel begegnet. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Auf dieser Grundlage laden wir Menschen – mit und ohne Suchtproblematik – dazu ein, ihren Glauben zu entdecken, ihre Selbstverantwortung zu stärken und sich als Persönlichkeit weiterzuentwickeln.



Markus Haase  
1. Vorsitzender

[markus.haase@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:markus.haase@blaues-kreuz-ansbach.de)



Manuela Werner  
2. Vorsitzende

[manuela.werner@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:manuela.werner@blaues-kreuz-ansbach.de)



Birgit Gerber  
Vorstandsmitglied

[birgit.gerber@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:birgit.gerber@blaues-kreuz-ansbach.de)



Timotheus Hübner  
Gesamtleiter

[timotheus.huebner@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:timotheus.huebner@blaues-kreuz-ansbach.de)

### Angebote der Suchthilfe – Suchen Sie Unterstützung?

Greifen Sie zu Alkohol, Drogen oder Medikamenten, um Stress abzubauen oder Probleme zu bewältigen? Haben Sie das Gefühl, immer mehr konsumieren zu müssen, als Sie eigentlich wollen? Oder machen sich Angehörige Sorgen um Ihren Konsum? Wir sind für Sie da – unabhängig von Alter und Situation. Unser Angebot ist kostenlos, unverbindlich und auf Wunsch anonym.

Sie können uns persönlich, telefonisch oder per Mail kontaktieren.

### Wir bieten

- Individuelle Suchtberatung
- Vermittlung in ambulante, teilstationäre oder stationäre Behandlungen
- Unterstützung durch ambulante Hilfen, wie persönliches Budget oder sozialpädagogische Begleitung
- Zugang zu vielfältigen Selbsthilfegruppen
- Präventionsangebote für viele Altersgruppen

### Zögern Sie nicht – wir helfen Ihnen weiter!



**Tim Werner**  
Sozialpädagoge (B.A.)  
Leiter der Suchthilfe  
[tim.werner](mailto:tim.werner@blaues-kreuz-ansbach.de)  
[@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:tim.werner@blaues-kreuz-ansbach.de)



**Christina Müller**  
Pädagogik/  
Soziologie (B.A.)  
[christine.mueller](mailto:christine.mueller@blaues-kreuz-ansbach.de)  
[@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:christine.mueller@blaues-kreuz-ansbach.de)



**Theresa Kraft**  
Sozialpädagogin (B.A.)  
[theresa.kraft](mailto:theresa.kraft@blaues-kreuz-ansbach.de)  
[@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:theresa.kraft@blaues-kreuz-ansbach.de)



**Ruben Fliegner**  
Sozialpädagoge (B.A.)  
[ruben.fliegner](mailto:ruben.fliegner@blaues-kreuz-ansbach.de)  
[@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:ruben.fliegner@blaues-kreuz-ansbach.de)

### Suchthilfe Ansbach

Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach  
Telefon 0981 9778191-0  
[suchthilfe@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:suchthilfe@blaues-kreuz-ansbach.de)  
[www.blaues-kreuz-ansbach.de](http://www.blaues-kreuz-ansbach.de)

## Christliche Gemeinde und Suchthilfe – Ein Ort der Hoffnung

Das Blaue Kreuz Ansbach ist mehr als Suchthilfe – wir sind eine christliche Gemeinschaft, die sich besonders an suchtkranke und suchtgefährdete Menschen sowie ihre Angehörigen richtet. Unser Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit. Neben professioneller Beratung und Seelsorge bieten wir Gottesdienste, Hauskreise, Gruppen- und Freizeitangebote sowie vieles mehr, um gemeinsam den Glauben zu vertiefen, neue Kraft zu schöpfen und echte Gemeinschaft zu erleben.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Wir laden Menschen mit und ohne Suchtproblematik ein, den christlichen Glauben kennenzulernen und ihre Selbstverantwortung zu stärken.

Hier können Sie neue Menschen kennenlernen, wertvolle Beziehungen knüpfen und Gemeinschaft erleben.

**Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie!**



Hans Ulrich Dobler  
Pastor

[hans-ulrich.dobler@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:hans-ulrich.dobler@blaues-kreuz-ansbach.de)  
Tel: 0981 9778191-9  
0171 2177220



Lukas Schwesig  
Pastor

[lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de)  
Tel: 0160 6816145



Anja Haager  
Jugendreferentin

[anja.haager@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:anja.haager@blaues-kreuz-ansbach.de)  
Tel: 0151 72501681

### **Kontakt:**

Blaues Kreuz Ansbach e. V.  
Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach  
Telefon 0981 9778191-0  
[kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de)  
[www.blaues-kreuz-ansbach.de](http://www.blaues-kreuz-ansbach.de)





Ihr werdet  
die Wahrheit  
erkennen  
und die Wahrheit  
wird euch  
frei machen.

Johannes 8,32



**Blaues Kreuz  
Ansbach**

Triesdorfer Straße 1  
91522 Ansbach  
Telefon: 0981 9778191-0  
E-Mail: [kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de)  
[www.blaues-kreuz-ansbach.de](http://www.blaues-kreuz-ansbach.de)

